

# Anke Meinberg läuft lächelnd durch die Nacht

Wolfenbüttlerin wiederholt ihren Erfolg in der Frauenklasse W55 beim Bieler 100-Kilometer-Lauf

Die Ausdauersportlerin Anke Meinberg vom Wolfenbütteler Laufclub BlueLiner wiederholte in Biel in der Schweiz über 100 Kilometer erneut ihren Altersklassensieg in der Frauenklasse W55 aus dem Jahr 2009.

Durch extreme Schwüle behindert, konnte sie ihre Laufzeit aus dem Vorjahr nicht erreichen. Mit einer Zeit von 11:29:12 Stunden lag sie in der Frauen-Gesamtwertung auf Platz 35.

„Die Platzierung ist mir eigentlich egal“, so Meinberg. Die Länge des Laufes ist speziell, ebenso das Laufen in der Nacht, das ist ein Riesenerlebnis, ein Abenteuer. Auch als erfahrene Läuferin wisse sie nie, was sie auf der Strecke alles erwartet. „Das ist nicht wie ein 10km-Rennen, bei dem du das Ziel fast sicher erreichst“, berichtet Meinberg.

Beim Lauf von Biel wurde sie von ihrem Vereinskameraden Friedrich-Wilhelm Schneider als offizieller

Coach auf dem Fahrrad begleitet.

In den Satteltaschen führte er Zusatzbekleidung und wunschgemäße Verpflegung für die lange Nacht mit. Für den Begleiter ist der Lauf auch ein langer Ritt mit rund neun Kilometern pro Stunde neben der Läuferin zu fahren.

Eine Woche vor Biel lief Meinberg beim Hochblauenlauf im Südschwarzwald im Rahmen der Deutschen Berglauf-Meisterschaften mit einer Zeit von 1:18:28 Stunden, auf Rang Zwei ihrer Altersklasse.

Ihren Vorjahressieg auf den Hochblauen wiederholte sie nicht. Mit einem Höhenunterschied von 905 Metern auf insgesamt 10,4 Kilometern wird die Strecke als sehr anspruchsvoll gewertet. Friedrich-Wilhelm Schneider, ebenfalls Laufclub BlueLiner, lief in dieser Berglauf Laufveranstaltung in seiner Altersklasse, Männer 65, auf den sechsten Rang.



Anke Meinberg (Startnummer 2774) in der Schweizer Nacht, neben ihr mit Startnummer 91 Ernst Albrecht Dralle aus Wittlingen. Foto: Schneider